

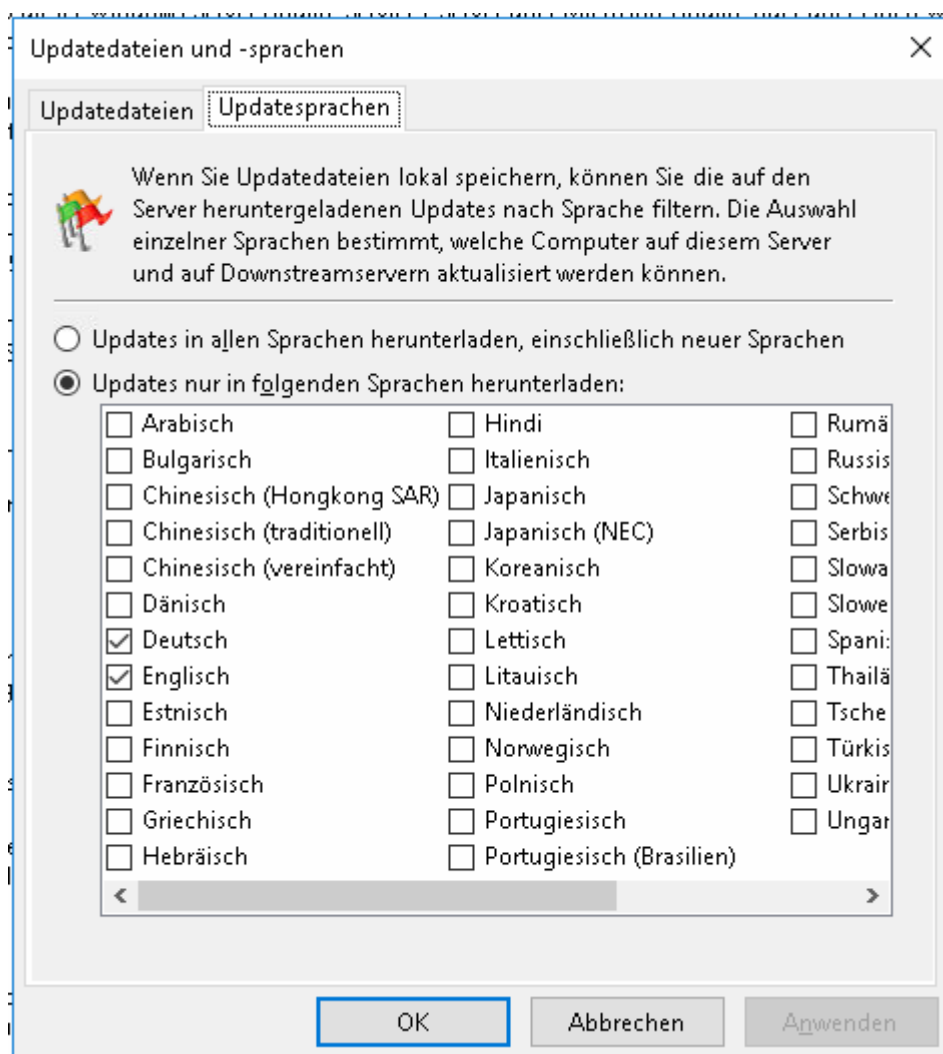
Windows Server Update Services

Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

Produktauswahl bei Windows 10 Clients

Sprachen

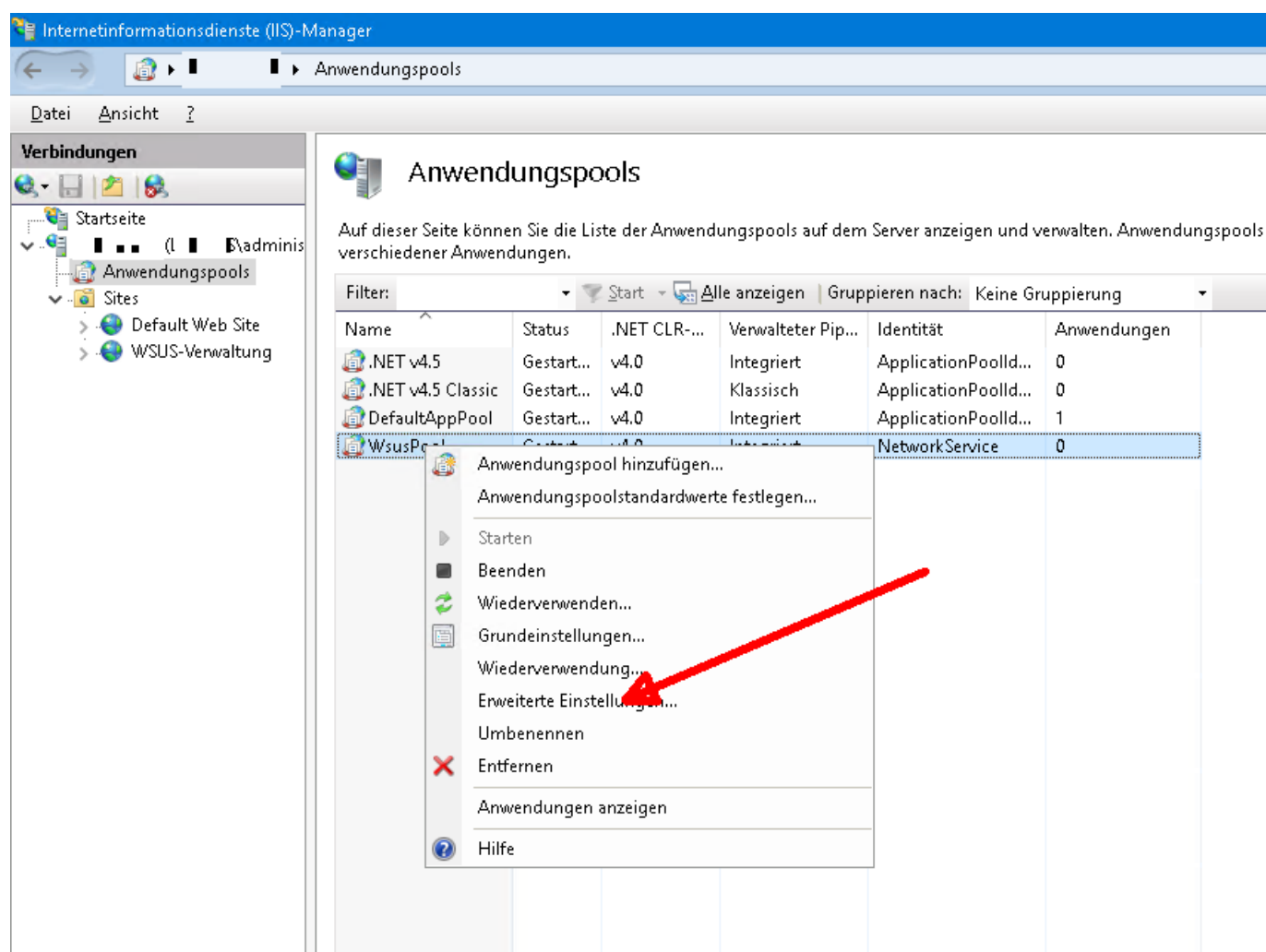


Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

Anpassungen des IIS Anwendungspools



The screenshot shows the Internet Information Services (IIS) Manager. The left-hand 'Verbindungen' (Connections) pane shows the tree structure: Startseite (Home) > (l) (r) Administration (Admin) > Anwendungspools (Application Pools) > Sites > Default Web Site > WSUS-Verwaltung (WSUS Management). The main pane is titled 'Anwendungspools' (Application Pools) and contains a table of application pools. The table has columns: Name, Status, .NET CLR..., Verwalteter Pip... (Managed Pipeline), Identität (Identity), and Anwendungen (Applications). The table lists four application pools: .NET v4.5, .NET v4.5 Classic, DefaultAppPool, and WsusPool. The 'WsusPool' row is selected, and a context menu is open over it. A red arrow points to the 'Erweiterte Einstellungen...' (Advanced Settings...) option in the menu.

Name	Status	.NET CLR...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolId...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	1
WsusPool	Gestart...	v4.0	Integriert	NetworkService	0

Erweiterte Einstellungen ? X

▼ **(Allgemein)**

.NET CLR-Version	v4.0
32-Bit-Anwendungen aktivieren	False
Name	WsusPool
Startmodus	OnDemand
Verwalteter Pipelinemodus	Integrated
Warteschlangenlänge	25000

▼ **CPU**

Affinitätsmaske für Prozessor	4294967295
Affinitätsmaske für Prozessor (6	4294967295
Grenzwert (Prozent)	0
Limitaktion	NoAction
Limitintervall (Minuten)	5
Prozessoraffinität aktiviert	False

▼ **Prozessmodell**

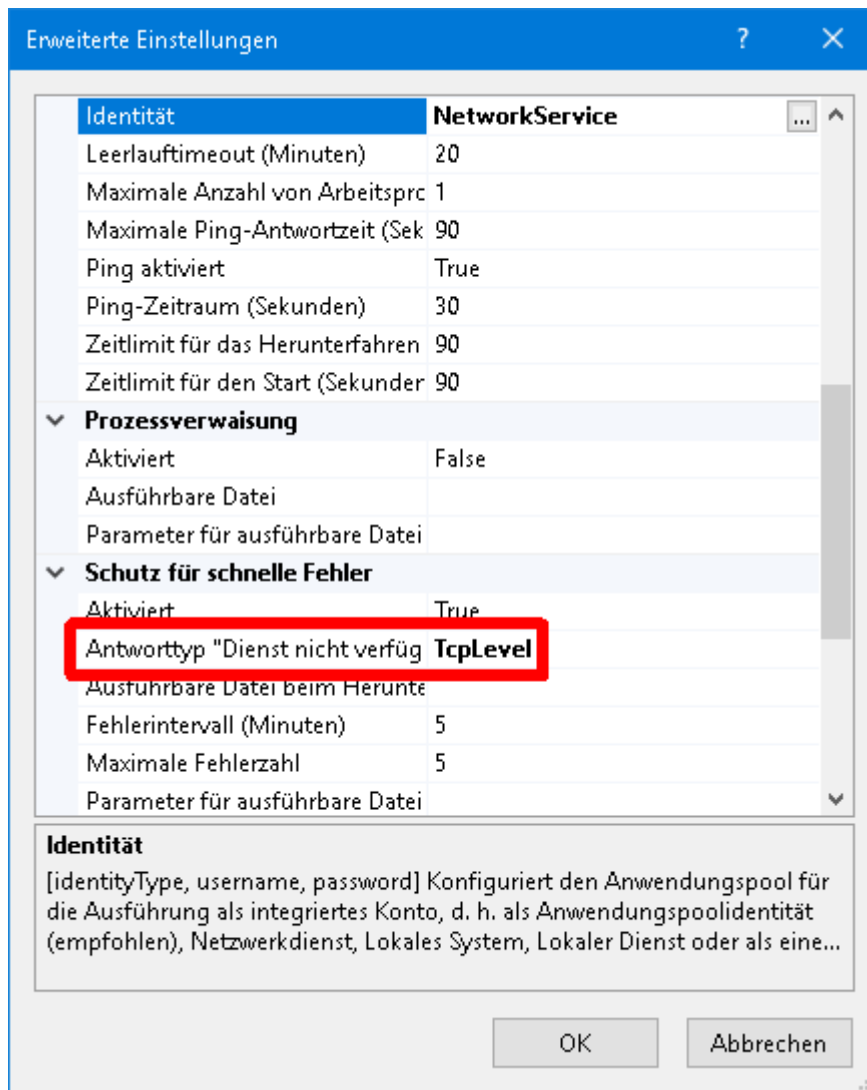
Aktion bei Leerlauf timeout	Terminate
Benutzerprofil laden	False

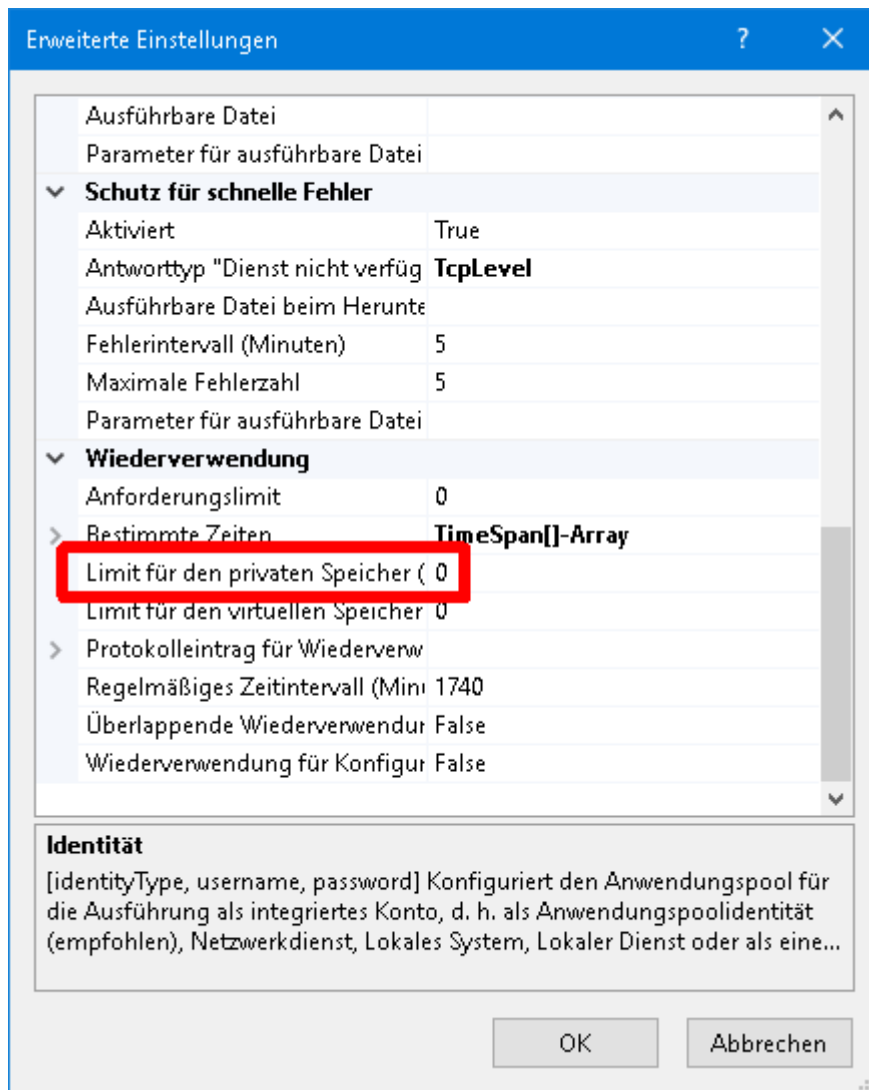
➤ Ereignisprotokolleintrag für Proz

Identität **NetworkService**

Name
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.

OK Abbrechen





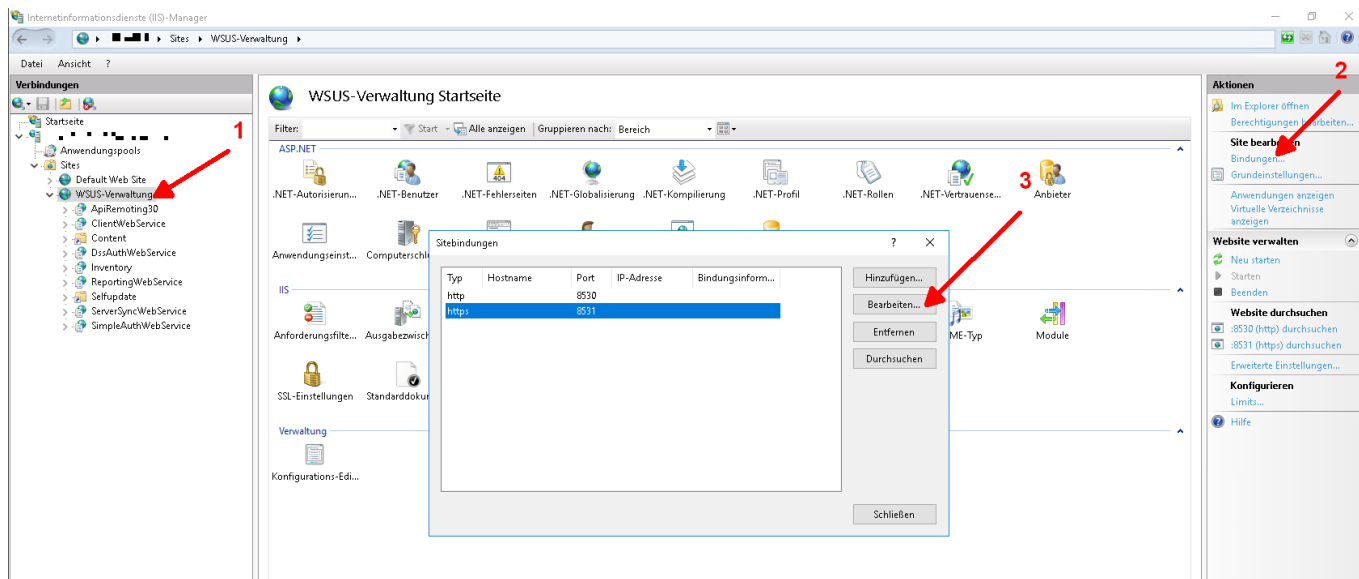
Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

.esd | **application/vnd.ms-cab-compressed**

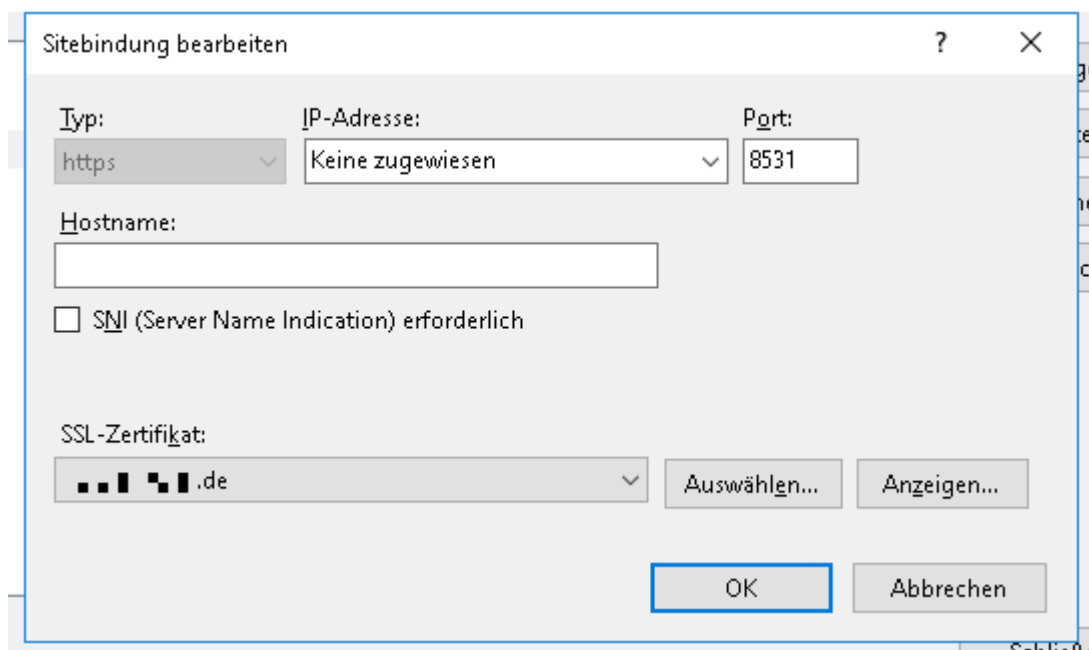
WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



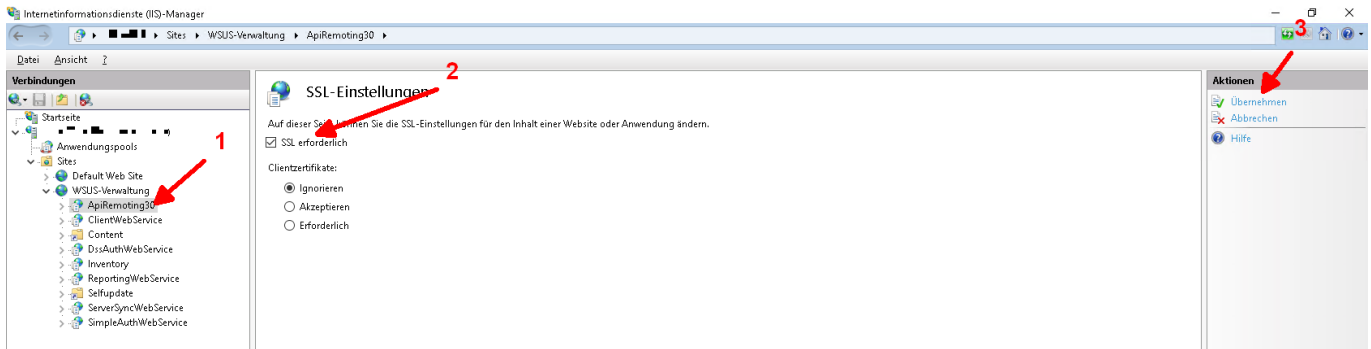
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\  
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:

<https://wiki.sebastianhetzel.net/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:

https://wiki.sebastianhetzel.net/win_server:wsus?rev=1559037741

Last update: **2019/05/28 12:02**

